



VEREINIGUNG DER FREUNDE DER UHREN- UND ORGELSAMMLUNG CH-3653 OBERHOFEN

**Protokoll
der 30. Hauptversammlung vom 22. April 2017
im Haus der Musik**

Vorsitz: Martin Tschabold, Präsident
Protokoll: Christine Walker
Anwesend: 19 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: 15 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Abwesend: Revisoren: Manfred Ammann, Christian Sommer

Verhandlungen gemäss Traktandenliste

1. Begrüssung

- Der Präsident Martin Tschabold heisst die Anwesenden ganz herzlich willkommen, insbesondere Frau Verena Holzer vom Thuner Tagblatt. Als Vertreter des Gemeinderates sowie des Stiftungsrates MUMM darf er Rolf Frutiger begrüssen.
- Die Einladung an sämtliche Mitglieder wurde zusammen mit weiteren Unterlagen termingerecht zugestellt.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler stellt sich Rolf Frutiger zur Verfügung, der einstimmig gewählt wird.

3. Genehmigung der Traktanden

Nachdem keine zusätzlichen Anträge eingegangen sind und auch von den Anwesenden keine Ergänzung gewünscht wird, erfolgt der Ablauf gemäss vorliegender Auflistung.

4. Protokoll der 29. Hauptversammlung vom 9. April 2016

- Das Protokoll der HV 2016 zusammen mit Bilanz- und Budget-Unterlagen wurden vorgängig verteilt. Sie werden zur Kenntnis genommen, während dem die Präsenzliste zirkuliert. Mit Bezug auf unsere Sonderausstellung „Bacigalupo“ lässt Kurt Matter auf dem mechanischen Klavier das Stück „Frühling in Berlin“ erklingen. Bei dieser Gelegenheit verdankt der Präsident das heutige Gastrecht im Haus der Musik bei Ursula und Kurt Matter.
- Anschliessend wird das Protokoll der HV 2016 einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

- Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt.
- Ergänzung:

Von unserem Mitglied Roland Jeanneret hat Martin Tschabold folgende Zuschrift erhalten:
„Liebe BesucherInnen der Mitgliederversammlung, leider bin ich durch einen anderen Anlass verhindert, an der diesjährigen HV teilzunehmen und möchte mich entschuldigen. Zum Jahresbericht: Unter den Themen Medien und Propaganda hätte man vielleicht auch noch erwähnen können, dass ich eine Sendung über (das Pensionierten-) Radio Silbergrau - ein Interview mit Martin Wyss zur Bacigalupo-Ausstellung - gemacht habe, die sehr gut angekommen ist. Man kann sie übrigens jederzeit unter www.radiosilbergrau.ch nachhören: Sendung vom 28. Juni 2016.

In diesem Zusammenhang verweist Martin Tschabold auch auf einen Beitrag von Radio BEO in der unser Vorstandsmitglied Willy Moser über das MUMM berichtet (zu hören unter www.radio60plus.ch, Sendung vom 1. Mai 2016).

Beide Sendungen können noch angehört werden.

- Vereinsmitglieder:

Die Mitgliederzahlen haben sich nur geringfügig verändert und betragen derzeit:

11 Firmen

128 Ehepaare

203 Einzelpersonen

- Martin Tschabold dankt allen ehrenamtlich wirkenden Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz sowie Ursula und Kurt Matter für die schöne Zusammenarbeit in vielfältigen Bereichen.

- Nachdem keine Fragen zum Jahresbericht erfolgen, übernimmt es unser Vize-Präsident, Martin Wyss, darüber abstimmen zu lassen. Die Zusammenfassung des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und die grosse Arbeit von Martin Tschabold wird mit Applaus gewürdigt und verdankt.
- Gleichzeitig bittet er um Entlastung des gesamten Vorstandes, was ebenfalls einstimmig erfolgt.

- Martin Tschabold äussert seine Zufriedenheit mit der Saison 2016 und dankt insbesondere den Museumsführerinnen und -führern für die spannenden Erlebnisse, die sie unseren Gästen bieten, und mit denen sie massgeblich zum Erfolg beitragen. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist die gestiegene Anzahl an Gruppenführungen, was sich lohnend auf den Spendenkübel auswirkte.

6. Jahresrechnung 2016

- Franz Holzer hat sich in seine neue Aufgabe eingearbeitet und erläutert die wichtigsten Posten der Jahresrechnung.

Das Kapital per 31.12. 2015 betrug	CHF 102'643.60
Der Reinverlust 2016 belief sich auf	CHF 781.25
Total Aktiven per 31.12.2016:	CHF 101'862.35

Der Posten „Transitorische Aktiven“ besteht hauptsächlich aus dem Beitrag der Stiftung an die Alarmanlage.

Der budgetierte Verlust von CHF 21'760 konnte dank tieferer Kosten für die neue Alarmanlage vermieden werden. Auch die grosszügigen Spenden von Sponsoren und zufriedenen Besuchern trugen zum erfreulichen betrieblichen Gesamtertrag von CHF 67'842.35 bei und vermochten den erwarteten Verlust auf CHF 781.25 zu verringern. Franz Holzer dankt allen Mitarbeitenden ebenfalls für diese Leistung.

Sämtliche Belege liegen vor und können auf Verlangen eingesehen werden.

- *Revisorenbericht:*

In Vertretung der abwesenden Revisoren verliest Franz Holzer den Bericht der am 17. Februar 2017 erfolgten Revision. Er erläutert, dass es sich – wie bei einem Verein üblich – um eine sogenannte „eingeschränkte Revision“ handelt, und bittet um Entlastung.

- Entlastungsantrag: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von Franz Holzer wird unter Applaus verdankt.

- Der Präsident würdigt die grosse Arbeit von Franz Holzer, Vreni Ritschard sowie Dori und Ueli Hürzeler, die jeweils die wöchentlichen und monatlichen Abrechnungen erstellen.

7. Anlässe 2017

Der Präsident erläutert anhand der versandten Liste die geplanten Anlässe. Er lädt insbesondere ein zum Sommernachtstraum am 24. Juni 2017, der unter dem Motto „Karibische Nacht – blaue Stunden“ wiederum in Zusammenarbeit mit den Schlössern Oberhofen und Hünegg organisiert wird.

Er empfiehlt auch den Vereinsausflug nach Dürnten am 4. November 2017. Ursula Matter, die diese Reise zusammen mit Kurt Matter organisiert, erklärt, dass wir zu den ersten Besuchern dieses Museums für mechanische Musikinstrumente gehören werden, da es erst im September 2017 eröffnet werden wird. Anmeldeschluss: 15. Juli 2017.

8. Mitgliederbeitrag 2017

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.

Sie betragen derzeit für

- Einzelmitglieder CHF 30
- Ehepaare CHF 50
- Schüler, Lehrlinge, Studenten CHF 15
- Juristische Personen CHF 100

Die Anwesenden sind einstimmig für die Beibehaltung dieser Ansätze.

9. Budget 2017

- Franz Holzer bezeichnet sich als eher vorsichtigen Planer. Er weist auf einzelne Posten hin und rechnet mit einem Betriebsverlust von CHF 1'320 für 2017. Vom Spendenkübel könnte es abhängig sein, ob die Rechnung aufgeht.
- Martin Tschabold verweist auf den Posten „Sachversicherungen“, da die Prämien dank Neubewertung von Objekten und entsprechender Neuaushandlung der Verträge bedeutend gesenkt werden konnten.
- Die Genehmigung des Budgets 2017 erfolgt einstimmig und der Präsident verdankt die Arbeit von Franz Holzer.

10. Wahlen

Der Präsident bedauert den heutigen Austritt von Vreni Ritschard aus dem Vorstand und dankt ihr für die langjährige wertvolle Mitarbeit, für ihr Mitdenken und ihre Zuverlässigkeit. Das MUMM darf auch in Zukunft auf ihren Einsatz zählen, jedoch in reduziertem Ausmass. Sie erhält für ihr Mitwirken im Vorstand Blumen sowie einen Gutschein für eine Schifffahrt mit Nachtessen.

Vreni Ritschard dankt für das Geschenk und für all das Schöne, das sie im Rahmen dieser Aufgabe erlebt hat. Sie hat ihr Herz vor 13 Jahren ans MUMM verloren, möchte nun jedoch ihr Pensum erheblich kürzen und diverse Aufgaben in andere Hände legen.

Martin Tschabold betont, dass dringend neue Mitglieder für den Vorstand – so auch für sein eigenes Amt - gesucht werden. Er schlägt vor, neue Bewerber sofort in den Vorstand aufzunehmen und an der nächsten Mitglieder-Versammlung nachträglich wählen zu lassen.

11. Anträge

(gemäss Art. 10 der Statuten drei Wochen vor der Versammlung schriftlich dem Vorstand einzureichen)

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

- Auf Anfrage von Erika Minnig bestätigt der Präsident, dass die beiden Museumspässe auch an Nicht-Vorstandsmitglieder ausgeliehen werden können. Sie müssen jedoch persönlich im MUMM abgeholt werden.
- Martin Wyss dankt dem Präsidenten Martin Tschabold für seinen grossen Einsatz und für die schönste, produktivste und harmonischste Zeit, die er selbst in seiner langjährigen Zeit im MUMM je erlebt hat. Die Anwesenden würdigen das Wirken des Präsidenten mit kräftigem Applaus.
- Martin Tschabold lädt nun alle zum Apéro im Keller ein und dankt den Gastgebern Ursula und Kurt Matter ganz herzlich für die Bewirtung, die nachbarliche Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.
- Die nächste Mitglieder-Versammlung findet statt am Samstag, 21. April 2018.

Schluss der Sitzung: 16.50 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Martin Tschabold

Christine Walker

Oberhofen, 28. April 2017 / CW